



Der Wasseralfinger Bergbaupfad Drei Runden am Braunenber



Historische Industrielandschaft am UNESCO-Geopark Schwäbische Alb



- 1 Tiefer Stollen
- 2 Erste Zahnradbahn
- 3 Erzweg
- 4 Seilbahn
- 5 Erzhäusle
- 6 Stöcklesstollen
- 7 Forst und Bergbau
- 8 Woher kommt das Eisen?
- 9 Wilhelmsstollen
- 10 Winkelstation
- 11 »Süßes Löchle«
- 12 Abraumhalden
- 13 Wetterstollen
- 14 Woellwarthstein
- 15 Attenhofer Stollen
- 16 Fachsenfelder Arbeiterweg
- 17 Woellwarth gegen Ellwangen
- 18 Kalksteinbruch
- 19 Kapelle Röthardt
- 20 Tiefer Hilfs- und Wasserstollen
- 21 Pulvermagazin
- 22 Tagstrecke Nr. 1
- 23 Erzrutsche

● Standort

A Erzweg-Runde

Auf der Erzweg-Runde erfahren Sie nicht nur, wie das Erz seinen Weg ins Tal gefunden hat: ob auf dem namensgebenden Weg, per Zahnrad- oder gar Drahtseilbahn. Sondern auch alles über die Boomjahre des Bergbaus um 1860.

B Bergbau-Runde

Im Mittelpunkt steht der frühe (um 1800) und späte (um 1920) Bergbau am Braunenber. Außerdem wird dargestellt, woher das Eisen eigentlich kommt und wie es gewonnen wurde.

C Aussichts-Runde

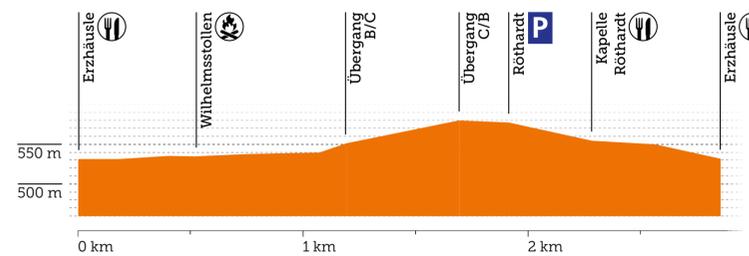
Die nördlichste Runde des Bergbaupfades lockt nicht nur mit tollen Panoramen. Erzählt wird auch ein waschechter Wirtschaftskrimi aus dem Jahr 1611: Der Erzentdecker Hans Sigmund von Woellwarth gegen den Fürstpropst von Ellwangen!

Vom Erzhäusle aus lassen sich diese Themenrunden kombinieren:

Tour 1: Bergbau-Runde (Runde B)

🕒 60 min 🚶 2,9 km ⬆️ 50 m

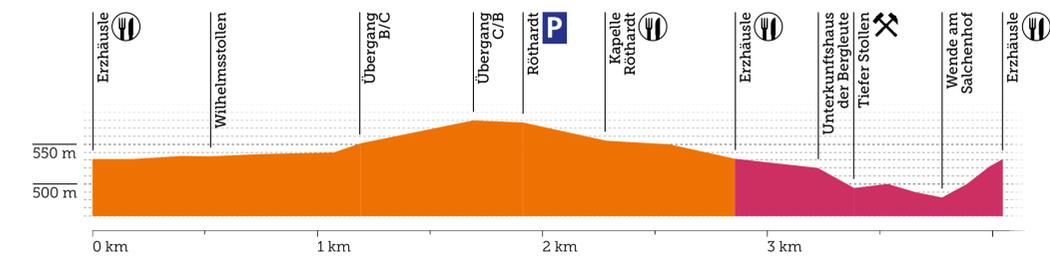
⚠️ **Anforderung**
Ab Kapelle Röthardt schmaler, unbefestigter Waldweg mit bis zu 8 % Gefälle.



Tour 2: Bergbau-Erzweg-Runde (Runden B+A)

🕒 90 min 🚶 4 km ⬆️ 102 m

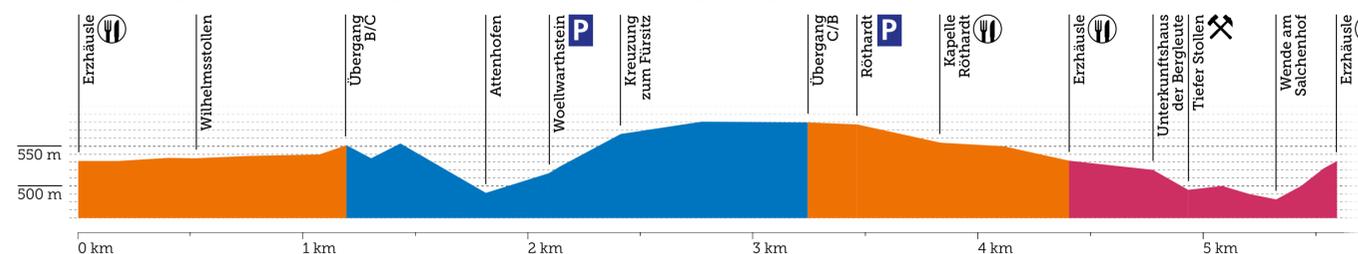
⚠️ **Zusätzliche Anforderung**
Ab Wende am Salchenhof 18 % Steigung.
Alternative über Freibad Spiesel (1 km länger) nur 8 % Steigung.



Tour 3: Braunenbergrunde (Runden B+C+A)

🕒 120 min 🚶 5,6 km ⬆️ 182 m

⚠️ **Zusätzliche Anforderung**
Ab Übergang B/C schmaler, unbefestigter Waldweg mit kurz aufeinanderfolgenden 15 % Gefälle und 15 % Steigung.
Ab Attenhofen Asphaltstraße mit bis zu 16 % Steigung, die durch Nutzung des Panoramawegs umgangen werden kann.



Sie wollen die Wanderkarte mit auf das Smartphone nehmen?
Kurzlink: www.aalen.de/bergbaupfad